

Aktuelle Informationen zu Fördermöglichkeiten

EIT Health-Truck am 09.12.2016 im Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie

Mit 136 Partnerorganisationen in Europa fördert EIT Health Entrepreneurship und Innovation im Gesundheitswesen

Planegg, 21. November 2016 – IT Health geht auf Roadshow-Tour. Vom 16. November bis zum 16. Dezember 2016 führt das deutsche Co-Location Center von EIT Health eine "Awareness and Roadshow Tour" durch, um die Beteiligungsmöglichkeiten an EIT Health noch besser zu erklären. Die größte pan-Europäische Partnerschafts-Plattform für Gesundheitslösungen bietet Fördermöglichkeiten, Matchmaking, Ausschreibungen und vieles mehr. Im Truck beraten drei Personen die Interessenten ganz individuell. Durch den Besuch der einzelnen Standorte aller Deutschen und Schweizer Partner mit einem Truck werden die Mitarbeiter des CLC Germany einen umfassenden Überblick über die verschiedenen EIT Health Aktivitäten geben.

Am 9. Dezember ist der EIT Health Messetruck zu Gast beim IZB in Martinsried. Er wird von 10:00 bis 17:00 Uhr vor dem Haupteingang des IZB, Am Klopferspitz 19 parken. Innovative Unternehmen aus dem Bereich Gesundheit sowie Gründerteams haben die Möglichkeit, sich über das EIT Health zu informieren.

Jeder kann ohne Voranmeldung den Truck besuchen und dort mit den Vertretern von EIT Health ins Gespräch kommen und Informationsbroschüren erhalten. Es können jedoch auch persönliche Beratungstermine vorab vereinbart werden. Kontakt: Angelika Leppert, Start-up Coach, Strategy & Corporate Finance bei der Bio^M Biotech Cluster Development GmbH (Bio^M, Tel. 089 – 89 96 79 – 33; leppert@bio-m.org)

An diesem Tag lohnt sich ein Mittagessen in den Restaurants des Innovations- und Gründerzentrums für Biotechnologie (Café Freshmaker oder im SEVEN AND MORE Restaurant) also gleich doppelt.

German EIT Health Awareness and Roadshow Tour

Mit 136 Partnerorganisationen in Europa fördert EIT Health Entrepreneurship und Innovation im Gesundheitswesen, transformiert die Gesundheitsausbildung in Europa und ist ein Veränderungskatalysator im Europäischen Gesundheitswesen.

Bio^M – Biotech Cluster Development GmbH

Die Bio^M Biotech Cluster Development GmbH ist mit dem Management des Bayerischen Cluster Biotechnologie im Rahmen der Bayerischen Cluster-Offensive beauftragt worden, um alle bayerischen Biotech-Regionen und Standorte zu vernetzen. Bio^M ist seit 1997 als Non-Profit Netzwerkorganisation im Auftrag des bayerischen Wirtschaftsministeriums für die Biotechnologiebranche in München und Bayern aktiv. Mit dem Gewinn des *BioRegio-Wettbewerbes* 1996 wurde Bio^M gegründet, um geeignete Gründungsvorhaben für diese Förderlinie des Bundes zu identifizieren und zu betreuen. Für die Antragsstellung und Koordination des (erfolgreichen) *Münchner Spitzencluster*-Konzeptes in der „personalisierten Medizin“ war seit 2009 bis zum vergangenen Jahr (2015, Abschluss der Förderperiode) ebenfalls Bio^M als Projektmanager und Zentrale durch die beteiligten Partner aus Wissenschaft, Klinik und Biotech- und Pharmaindustrie eingesetzt worden.

Das erfahrene Team von Bio^M unterstützt vor allem kleine und mittlere Biotechnologieunternehmen mit einem umfassenden Angebot: Für Gründungsinteressierte und Gründer im Bereich der medizinischen Biotechnologie schafft Bio^M durch neue Coaching- und Vernetzungsangebote (Mentor Circle, BootCamp, Entrepreneur-Lounge, Pitch-Days...) zusammen mit den erfahrenen Partnern im Netzwerk einen „virtuellen Biotech Inkubator“ für Projekte in der Vorgründungs- und frühen Gründungsphase.

BioM Biotech Cluster Development GmbH

Dr. Georg Käab
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Klopferspitz 19a, 82152 Planegg/Martinsried
Tel.: +49 (0)89/899 679 - 19
E-Mail: kaeaeb@bio-m.org

Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB)

Die Fördergesellschaft IZB mbH, im Jahre 1995 gegründet, ist die Betreibergesellschaft der Innovations- und Gründerzentren Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu den Top Ten der Biotechnologiezentren der Welt entwickelt. Auf 26.000 qm² sind derzeit rund 60 Biotechunternehmen mit über 600 Mitarbeitern angesiedelt. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Erkrankungen, wie etwa Krebs, Alzheimer und diversen Autoimmunerkrankungen gearbeitet – und es gibt erste Erfolge. Im IZB Freising-Weihenstephan – 15 Minuten vom Flughafen entfernt – befassen sich Wissenschaftler mit Entwicklungen im Bereich Life Science. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern. Vor allem die neuen Infrastrukturmaßnahmen wie der Faculty Club, die IZB Residence CAMPUS AT HOME, die Chemieschule Elhard, die zwei Kindergärten BioKids und BioKids2 sowie die beiden Restaurants SEVEN AND MORE und Café Freshmaker sind zum entscheidender Standortfaktor geworden.

Mehr Infos unter www.izb-online.de

Pressekontakt sowie Bild und Filmmaterialanfragen:

Susanne Simon, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Fördergesellschaft IZB mbH, Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie
Am Klopferspitz 19, D-82152 Planegg-Martinsried
Tel.: 089/55 279 48-17, Fax: 089/55 279 48-29
Mobil: 0172/86 66 093
E-Mail: marketing@izb-online.de
www.izb-online.de